



Begleitetes Wohnen e.V.

Zu Hause leben.

24. Dresdner Pflegestammtisch

**„Pflegerische Angehörige entlastet –
Pflegebedürftige dabei gut betreut –
wie geht das?“**

Steffi Bartsch, Begleitetes Wohnen e.V.

Gut betreut und entlastet



- ❖ Voraussetzung für Entlastung:
Kenntnis & Inanspruchnahme
- ❖ vielfältige Angebote zur Betreuung und Entlastung der „Betreuenden“ vorhanden:
 - aufsuchende Einzelbetreuung zu Hause oder andernorts in Gruppen
 - durch Pflegedienste, Vereine, Seniorenbegleiter, Nachbarschaftshelfer, Ergotherapeuten...

Gut betreut und entlastet



Ein Beispiel:

Begleitetes Wohnen e.V.

- gemeinnütziger Verein,
seit 20 Jahren tätig in Dresden & Umland
- ambulant – aufsuchend im Wohnumfeld
- in Alltagsgestaltung und Krisensituationen
- Berücksichtigung der individuellen Situation:
Problemlagen *und* Ressourcen – ganzheitlicher Ansatz
- *Wichtige Ziele:*
Erhaltung und Förderung von Selbstständigkeit, Selbstbestimmung, Alltagsbewältigung, Teilhabe, Wohlbefinden

Gut betreut und entlastet



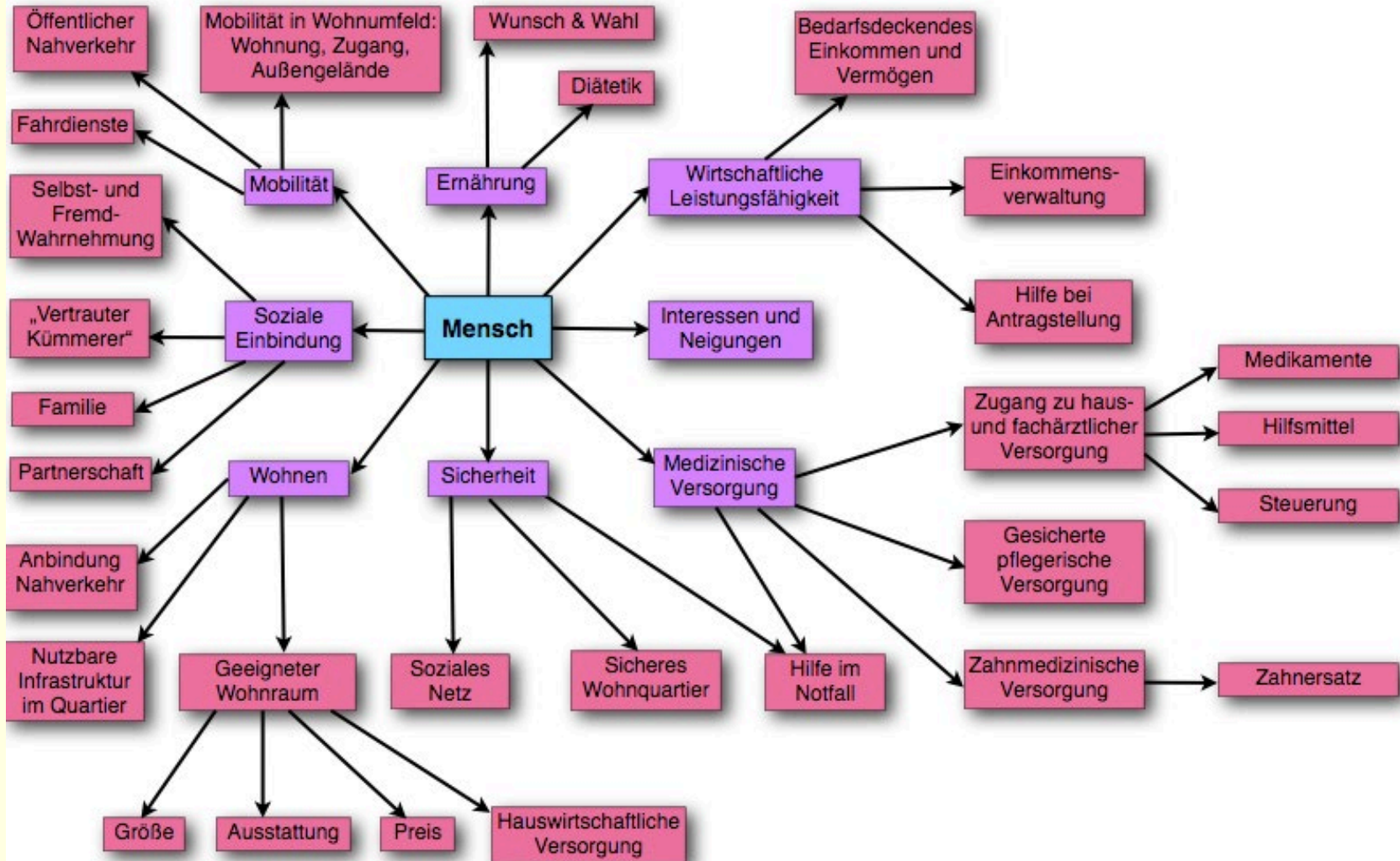
- Begleitete Personen unterschiedlichen Alters mit verschiedenen Beeinträchtigungen, Schwerpunkt: höheres Lebensalter
- bei allein oder mit anderen zusammen lebenden Menschen
- Unterstützung des „Betroffenen“ und seines Netzwerkes
- Mitarbeitende: Team aus verschiedenen Berufsbereichen, z.B. (Sozial)Pädagogik, Psychologie, Gerontologie, Pflege, Medizin
- ambulante psychosoziale Betreuung – kein „Betreutes Wohnen“, kein Pflegedienst
- anerkannter Träger „niedrigschwelliger bzw. zusätzlicher Betreuungs- und Entlastungsleistungen“

Gut betreut und entlastet



Begleitetes Wohnen e.V.

Zu Hause leben.



Gut betreut und entlastet



Beispiele für die Tätigkeit:

- Praktische Hilfen bei der Alltagsbewältigung:
Orientierung & Unterstützung
- Organisation & Koordination vielfältiger
Hilfen
- Organisation, Begleitung medizinisch-therapeutischer
Versorgung: von Arztbesuch bis Krankenhausaufenthalt
- Förderung von Austausch, Gesprächsmöglichkeiten
- Beratung, Ansprechpartner auch für „Bezugspersonen“

Gut betreut und entlastet



Beispiele für die Tätigkeit

- Biografie- und Erinnerungsarbeit
- Aufgreifen individueller Interessengebiete
- Aktivierung: für „Körper und Geist“,
z.B. Wahrnehmungsanregungen, Bewegungsförderung,
Einbezug verschiedener Materialien
- Förderung sozialer Einbindung und Kontakte
- Veranstaltungen, Ausfahrten
- ...

Fazit

Für „gute“ Betreuung und Entlastung gilt es,

- für die individuelle Situation und Person(en) passendes und bedarfsgerechtes Angebot zu finden
- sowohl mit Blick auf Pflegebedürftigen als auch auf dessen Versorgungsnetzwerk, pflegende Angehörige

Kontakt:

Begleitetes Wohnen e.V.

Elsa-Brändström-Straße 1
01219 Dresden

Tel. 0351 – 317 23 23

Fax: 0351- 317 23 20

www.begleiteteswohnen.de
info@begleiteteswohnen.de

***Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!***